

Geschenke für Lehrer

Beitrag von „Piksieben“ vom 7. Januar 2015 17:26

Gegen einen Blumenstrauß oder ein T-Shirt im Wert von 20 Euro hätte auch ein böswilliger Kollege sicher nichts unternommen. Aber 200 Euro sind schon eine andere Hausnummer - das ist immerhin das Zwanzigfache vom Erlaubten. Die Regelung, die dem leisesten Verdacht der Bestechlichkeit vorbeugen soll, finde ich absolut richtig. Von daher finde ich diese Aufregung entlarvend.

Auch dass die Schüler schon ihren Abschluss in der Tasche haben, spielt keine Rolle. Es ist doch bekannt, wie so etwas ausarten kann, bei Kindergeburtstagen war man früher auch glücklich, wenn man Schokoladenessen gespielt hat - heute ist es ein Event und einer übertrumpft den anderen. Da ist es schon richtig, einer "Belohnungskultur" von Anfang an einen Riegel vorschiebt. Das ist der Sinn von solchen Regelungen. Und die Lehrerin hätte die kennen müssen.